

N i e d e r s c h r i f t

21. Sitzung des Ortschaftsrates Graupa (ORG)

- Öffentliche Sitzung -

Sitzungstermin: 22.11.11
Sitzungsbeginn: 18.30 Uhr
Sitzungsende: 20.35 Uhr
Ort, Raum: Pirna OT Graupa, Badstraße 3, Turnhalle

Anwesende:

Ortsvorsteher Heerde, Gernot
Ortschaftsrat Bär, Michael
Ortschaftsrätin Dr. Hentschel, Charlotte
Ortschaftsrat Dr. Kubitz, Harald
Ortschaftsrat Müller, Ralf
Ortschaftsrat Welz, Alfred entschuldigt
Ortschaftsrat Holzweißig, Michael
Ortschaftsrat Winkler, Reiner

Verwaltung:

Michael Funke

Gäste:

Herr Ch. Flörke, BM Stadt Pirna
Herr S. Möhrs, Stadtverwaltung Pirna
Herr U. Gisselmann, Gaßmeyer-Förderkreis e.V.

1. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

OV Heerde eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ortschaftsräte und Gäste.
Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.
7 von 8 Ortschaftsräten sind anwesend. Der Ortschaftsrat ist damit beschlussfähig.

2. Bestellung von 2 Ortschaftsräten, welche die Niederschrift unterzeichnen

Ortschaftsrat Dr. Kubitz, Harald
Ortschaftsrätin Dr. Hentschel, Charlotte

3. Kenntnisnahme und Bestätigung der Niederschriften der Sitzung vom 27.09.11

keine Einwände

4. Änderung und Erweiterung der Tagesordnung

keine Änderungen

5. Informationen

5.1 Informationen des Ortsvorstehers

OV Heerde informiert über:

- 30.09.2011, Besuch des Männerchores „Harmonie“ aus Baienfurt in Graupa, gemeinsames Konzert mit Richard-Wagner-Chor Graupa in der Kirche Graupa.
- 24.10.2011, Ortsporträt, Artikel über Graupa in der SZ
- 29.-30.10.2011, Baienfurter Volleyballer zu Besuch in Graupa
- 29.10.2011, Jährliche Geflügelausstellung im Walter-Hultsch-Heim
- 03.11.2011, Gemeinsame Begehung des Stadtwaldes am Forellenteich mit der Stadtverwaltung und dem Forstrevier.
- Informationen zum Bürgernetz (Kabelnetz) Graupa
- 11.11.2011, Zwei neue Jungschwäne aus Neustadt/Sachsen wurden in den Schlossteich Graupa umgesetzt, Presseberichte in der SZ, Pirnaer Rundschau und Wochenkurier
- 25.11.2011, Weihnachtsmarkt der GS Graupa, Aufziehen des Adventskranzes durch die Borsbergsschützengilde zu Graupa e.V.
- 29.11.2011, Treffen der Vereine im Büro des TSV Graupa, Abstimmung von Veranstaltungen im Jahr 2012
- Schaukasten Bonnewitz, Übergabe des Schlüssels durch die Tischlerei

5.2 Informationen aus dem Stadtrat

5.2.1 Informationen aus dem Stadtrat vom 11.10.2011, 26. Sitzung

Beschlussfassungen

- Neubau der 3-Feld-Turnhalle für das Fr.-Schiller-Gymnasium - Zustimmung zur geänderten Leistungsphase 3 am neuen Standort Seminarstraße als Voraussetzung zur Beantragung von Fördermitteln

5.3 Informationen aus der Stadtverwaltung

- Informationen zur Testphase des Altstadtbusses „Stadtstreicher“
- Schreiben Frau Erler, Kommunale Rest- und Splitterflächen im OT Graupa
- Hausmitteilung, Abstimmung von Sitzungsterminen für 2012

6. Anfragen

6.1 Beantwortung von Anfragen und offene Anfragen

OV Heerde gibt einen Überblick über Antworten auf gestellte Anfragen:

- Anfrage OV Gernot Heerde, R.-Wagner-Str., 01796 Pirna

Bonnewitzer Rundling

1. Anfrage:

Wie ist die Pflege der Grünanlagen geregelt? In welchen Abständen erfolgt die Pflege?

Antwort aus der Stadtverwaltung vom 04.10.2011:

Die Pflege der Grünflächen erfolgt im Auftrage der Stadtverwaltung Pirna (FG Stadtentwicklung) durch die Fa. HSD. Es sind im Jahr 5 Pflegegänge vereinbart. Der 1. Schnitt erfolgt im Frühjahr (Ende Mai), wenn das Laub der Frühjahrsblüher eingezogen ist. Sträucher werden nach Bedarf verschnitten.

2. Anfrage:

Die zwei vor der Brücke befestigten Gitter (Schmutzfang) sind relativ eng, so dass eine Verstopfung zu befürchten ist. Angespülter Schlamm wurde bereits durch die Anwohner selbst ausgehoben. Wie oft und durch wen wird der Schmutzfang am Bonnewitzer Bach kontrolliert und gereinigt?

Antwort aus der Stadtverwaltung vom 04.10.2011:

Die erfolgte Erneuerung des Durchlasses mit den dazugehörigen Rechen wurde in Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde konzipiert und entspricht dem erwünschten Schutzziel. Eine Kontrolle und bei Bedarf auch die Reinigung des Rechens wird ab sofort 14-tägig durchgeführt (Kommunale Dienste im Auftrag vom FD Tiefbau).

3. Anfrage:

Zwischen der Hofeinfahrt Grundstück Fam. Paul und dem Rechenbauwerk ist eine Oberflächenwasserleitung mit sehr geringem Gefälle verlegt wurden. Die Anwohner befürchten, dass durch diese bei Anstieg des Wasserstandes im Bonnewitzer Bach rückwärts eine Überflutung des Grundstückes erfolgen kann.

Die Einmündung des Rohres in das Bachbett erfolgt rechtwinklig (nicht in Fließrichtung des Baches), was eine ständige Ablagerung von Sedimenten begünstigt und die Verstopfung des Rohres befürchtet werden muss.

Ist hier eine Rückstauklappe eingebaut? Wenn nicht, kann der Einbau einer Rückschlagklappe o.ä. Maßnahmen Abhilfe schaffen?

Antwort aus der Stadtverwaltung vom 04.10.2011:

Die Entwässerungsanlage zwischen der Hofeinfahrt Grundstück Fam. Paul und dem Absatzbecken existierte bereits im Bestand (vor der Baumaßnahme) als Steinzeugrohr. Bedingt durch die Erneuerung des Durchlassbauwerkes musste diese Entwässerung in der Lage verändert werden, die Herstellung erfolgte mit PP-Rohr. Weder die Einlauf- noch die Auslaufhöhe wurde verändert, es existierte auch im Altbestand keine Rückschlagklappe. Somit wurde durch die Baumaßnahme diese Entwässerungsanlage zwar erneuert, jedoch nicht in ihrer Funktionsweise verändert. Die rechtwinklige Einbindung in das Gewässer hat keine Auswirkung auf Sedimentablagerungen und entspricht im Übrigen auch dem Altbestand.

- OR Michael Bär, 01796 Pirna OT Bonnewitz
Schadhafte Stützmauer Dorfstraße Bonnewitz

Die Dorfstraße in Bonnewitz ist sehr schmal und teilweise durch eine Stützmauer gesichert. Diese droht an einer Stelle einzustürzen. Es wird befürchtet, dass ein Abrutschen des Hanges auf

die Straße erfolgt. Aus sicherheitstechnischer Sicht ist eine dringende Instandsetzung der Mauer notwendig.

Die Anwohner der Dorfstraße erklärten, dass die Stützmauer zur Straße gehört und nicht im Eigentum der Anlieger ist.

Ist eine kurzfristige Instandsetzung möglich? Wann kann diese durchgeführt werden?

Noch keine Antwort aus der Stadtverwaltung Pirna

- Anfrage OR Dr. Harald Kubitz, Borsbergstraße 36, 01796 Pirna OT Graupa
Gestaltung Eingangstor Lohengrinhaus

Antwort aus der Stadtverwaltung vom 26.10.11:

Der Anbringung einer entsprechenden Tafel steht aus Sicht der Stadtverwaltung nichts entgegen. Bei der Wiedergabe des Textes:

, aus dem Versunkenen Schacht ... " ist "versunken" bitte klein zu schreiben.

Der vollständige Name dessen, der diese Inschrift anbringen ließ, lautet Carl August Edmund Syrhe. Syrhe war Kaufmann und Pianofortefabrikant in Dresden und seit 31.12.1899 Besitzer des Schäferschen Gutes (heutiges Lohengrinhaus). Die Informationen stammen aus folgender Publikation: Mitteilungsheft des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz, Heft 3-4/ 1928. Der Text der Inschrift steht auf Seite 146.

Aus unserer Sicht sollte eine Tafel angefertigt werden, die diese Inschrift trägt und eventuell auch auf die Herkunft der Originalinschrift verweist. Wir empfehlen, keine Messingtafel zu verwenden, da dann beizeiten die Schrift nicht mehr erkennbar ist. Zur Finanzierung der Tafel wird darauf verwiesen, dass noch Mittel aus dem Spendenaufruf zur Vergoldung der Kugel auf dem Jagdschloss verfügbar sind, die durchaus für die Anschaffung der Tafel eingesetzt werden können. Es wird angeregt, dass sich der Gaßmeyer-Förderkreis e. V. um die Beschaffung und Montage eines entsprechenden Schildes bemüht.

Die Antwort wird an Herrn Gisselmann, Vors. des Gaßmeyer-Förderkreis e.V., weitergereicht.

- Anfrage OV Heerde, 01796 Pirna
Straßenbeleuchtung Bonnewitzer Straße

Der Ortschaftsrat Graupa wurde von der Stadtverwaltung informiert, dass vier Straßenbeleuchtungen an der K8713 zwischen Graupa und Bonnewitz ersatzlos entfallen sollen. Bereits auf der Sitzung des OR Graupa am 23.08.2011 wurde dieser Sachverhalt diskutiert. Dabei wurde einstimmig festgestellt, dass der Erhalt dieser Straßenbeleuchtung dringend erforderlich ist, da es sich hierbei um den Schulweg der Bonnewitzer Kinder nach Graupa handelt. Aus diesem Grund wurden die Lampen damals von der Gemeinde Graupa aufgestellt, obwohl es sich um eine Kreisstraße handelt. Dieser Sachverhalt wurde Herrn Lein mit Mail vom 24.08.2011 mitgeteilt.

Welche Möglichkeiten zum Erhalt einer durchgehenden Beleuchtung des Schulweges von Bonnewitz nach Graupa können realisiert werden?

Antwort aus der Stadtverwaltung vom 17.10.11:

Ein Erhalt der bestehenden Beleuchtung ist nicht möglich. Die Masten der Stromleitung, an denen die Beleuchtung angebaut ist, befinden sich in Eigentum der Stromversorgung Pirna GmbH/ENSO und werden im Zuge der unterirdischen Verlegung der ENSO-Kabel beseitigt. Des Weiteren sind die besagten Leuchten nicht Bestandteil des Beschlusses (2006) zum Bestand der zu erhaltenden und zu betreibenden Straßenbeleuchtung.

Wenn der Ortschaftsrat eine Beleuchtung wünscht, muss ein Antrag mit Deckungsvorschlag für die Finanzierung im Stadtrat gestellt werden.

Hinweis: Die Straße zwischen Graupa und Bonnewitz wird weiterhin eine anbaufreie Kreisstraße ohne Gehweg bleiben. Nach dem Sächsischen Straßengesetz ist die Straßenbeleuchtung keine Pflichtaufgabe des Straßenbaulastträgers. Die Gemeinde hat Straßen im Rahmen des Zumutbaren zu beleuchten. Beleuchtungen außerorts an anbaufreien Straßen nicht errichtet.

6.2 Anfragen von Einwohnern

- Anfrage Herr Steffen Gutmann, Dorfplatz 4, 01796 Graupa
Instandsetzung Grundstück am Feuerlöschteich, Dorfplatz Graupa

Anfrage wurde an die Stadtverwaltung weitergeleitet

- Anfrage Frau Julia Peschka, 01796 Pirna
Zuständigkeitsbereich Zaun und Tor an der Schuleinfahrt GS Graupa

Anfrage wurde mündlich durch OV Heerde beantwortet

6.3 Anfragen von Ortschaftsräten

Keine

Weiterführende Antworten auf bereits gestellte Anfragen werden durch die anwesenden Gäste, BM Herrn Flörke, und Fachgruppenleiter Bau, Herrn Möhrs beantwortet. Dabei wurde über folgende Probleme diskutiert:

- Straßenbeleuchtung, Straße von Graupa nach Bonnewitz
- Weiterführung der Baumaßnahmen zur Entwässerung von Grundstücken am Kirchweg im Graupaer Tännicht bei starken Niederschlägen
- Planung und Wiederherstellung des Wanderweges am Sauteichgrund, Damm
- Fällung einer Zypresse am Richard Wagner Museum

7. Beschlussfassungen

7.1 BVL-11/0444-60.2 zur Information

Richard-Wagner-Stätten Graupa - Museum/Jagdschloss - Vergabe von Planungsleistungen zur musealen Gestaltung und Konzeption der Dauerausstellung

Herr Gisselmann erläutert dazu ausführlich die weiteren Abläufe zur Ausgestaltung von Innenräumen der Richard-Wagner-Stätten Graupa im Jagdschloss. Er gibt einen Überblick über die in Zukunft bestehenden Möglichkeiten eines multimedial ausgestatteten Museums. Dabei wird die für diese Aufgaben arrangierte Firma „Schnellebuntbilder“ vorgestellt und deren Konzeption erklärt und beschrieben. Weiterhin gibt Herr Gisselmann Auskunft über technische Details und beschreibt die Wirkungsweise in den unterschiedlichen Ausstellungsräumen.

8. Beratungen

8.1 Planung der Außenanlagen Richard-Wagner-Stätten, Arbeitsstand - Einbeziehung Festwiesenbetrieb

Herr Möhrs, Fachgruppe Bau, Stadtverwaltung Pirna, erörtert den Stand und die weitere Planung der Außenanlagen für die Richard-Wagner-Stätten Graupa. Die Fertigstellung dieser Anlagen soll 2013 erfolgen. Ein konkretes Konzept für die Einbeziehung der Festwiese liegt

derzeit noch nicht vor. Der OR Graupa und Herr Möhrs diskutieren über eventuelle Möglichkeiten einer Integration der Festwiese in das Gesamtprojekt. Dabei wird auch über die Anfrage einer Privatperson zur Nutzung des alten Blumenladens als gastronomische Einrichtung gesprochen.

8.2 Instandsetzung Spielplatz Schlosspark in Zusammenhang mit der Gestaltung Außenanlagen Jagdschloss

BM Flörke und Herr Möhrs beantworten die Anfrage des OV Heerde zum momentanen Zustand des Kinderspielplatzes auf der Festwiese in Graupa. Daraus geht hervor, dass aus Sicht der Stadt Pirna eine Rekonstruktion aus finanziellen Gründen nicht vor 2013/14 möglich sein wird. Ein Neubau von Spielplatzgeräten bzw. Anlagen könnte evtl. nur durch Spendengelder realisiert werden. Weitere Einzelheiten müssen bei einer Vor-Ort-Begehung in Zusammenarbeit mit dem TÜV Sachsen geklärt werden.

8.3 Weitere Gestaltungsmöglichkeiten des Ortszentrums Graupa unter Berücksichtigung des Sportplatzneubaus TSV Graupa

Die Mitglieder des OR Graupa, BM Flörke und Herr Möhrs sprechen über weitere Möglichkeiten der Neugestaltung des Ortszentrums Graupa. Dabei wird beispielsweise über eine zeitnahe Weiternutzung der alten Schule durch Vereine oder den Ortschaftsrat diskutiert. Auch eine zukünftige Nutzung des Lohengrinhauses wurde besprochen. Der alte Sportplatz des TSV Graupa wird teilweise zur Parkfläche für Besucher der Richard-Wagner-Stätten umgebaut. Die weitere Nutzung ist noch unklar, weitere Investitionen bis 2013/14 sind aus finanziellen Gründen ausgeschlossen. Der Bauabschluss des Kunstrasenplatzes wird bis Mitte 2012 sichergestellt, eine Beleuchtung des Platzes ist zeitnah geplant.

Zur Beurkundung

Pirna,

Pirna,

G. Heerde
Ortsvorsteher

Michael Funke
Bearbeiter

Pirna,

Pirna,

Dr. Charlotte Hentschel
Ortschaftsrätin

Dr. Harald Kubitz
Ortschaftsrat